

Produktdatenblatt

Stand 01/2024

MGKZ



Zusammensetzung	Kalkhydrat, Spezialzement, Stuckgips, Kalksandstein $\leq 0,8$ mm, Zusatzmittel
Materialverbrauch	Ca. 12 kg/m ² /cm
Trockenrohichte	ca. 1.400 kg/m ³
Mindestschichtdicke	Decke: min. 8 mm; Wand: min. 10 mm
Druckfestigkeit	$\geq 3,0$ N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 9 – 9,5 Liter reines Wasser/Sack

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Produktdatenblatt

Stand 01/2024

MGKZ

ANWENDUNGSBEREICHE

Einlagig zu verarbeitender Gips-Kalk-Zement Maschinenputz (Reibputz) für Innenräume und Nassräume bis Beanspruchungsgruppe W3. Unter Fliesen bedingt anwendbar.

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

UNTERGRUND

Der Untergrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß DIN 18202), saugfähig, frei von Ausblühungen und frostfrei sein.

Vor Beginn der Putzarbeiten hat eine Untergrundprüfung zu erfolgen. Zusatzmaßnahmen können gemäß Anwendungstabellen (ÖNORM B 3346 und ÖAP VAR VII) erforderlich sein.

VERARBEITUNG

Nach dem Aufspritzen wird mit der H-Kardätsche eingeebnet, nach dem Ansteifen werden Unebenheiten ausgebessert („Schneiden“). Anschließend wird die Oberfläche aufgefilzt und verrieben. Die Verarbeitung darf ausschließlich einlagig („frisch auf frisch“) erfolgen. Es ist für ein kontinuierliches Abtrocknen zu sorgen, um die Bildung einer schlecht saugenden, glasigen Oberfläche (Sinterhaut) zu vermeiden.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über + 5 °C betragen.

Standard-Oberflächenqualität entspricht Q2.

Bei Bodenflächen mit Abläufen im Nutzungsbereich (z.B. niveaugleiche Duschtassen), ist auch im Wohnbereich die Beanspruchungsgruppe W4 gegeben. In diesem Fall dürfen keine Gipsputze verwendet werden.

Wandheizungen dürfen bei Gipsputzen eine Vorlauftemperatur von max. + 40 °C aufweisen.

Vorsicht vor nachträglicher Durchfeuchtung des Putzes z.B. durch Einbringung des Estrichs. Es ist darauf zu achten, dass **kein Zement** für die Fixierung der Elektro-Leer-verrohrung verwendet wird.

ENTSORGUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

QUALITÄTSSICHERUNG

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers.

LIEFERFORM

40 kg-Sack (35 Sack pro Palette = 1.400 kg).

LAGERUNG

Trocken und frostfrei in Originalverpackung auf Palette mind. 6 Monate haltbar.

HAFTUNGSAUSSCHUSS

Die Anwendung verlangt handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnisse der entsprechenden Normen und Richtlinien. Es gelten die Angaben im aktuellen Produktdatenblatt. Diese stellen allgemeine Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Prüfungen dar, und können nicht den konkreten Anwendungsfall berücksichtigen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Unklarheiten ist unbedingt fachlicher Rat einzuholen.